

Abschlussbegutachtung: Forschungsverbund „Schritthaltende 3D-Rekonstruktion und -Analyse – For3D“

Forschungsverbund For3D: Optimale Zusammenarbeit zwischen Industrie und Forschungseinrichtungen

Anfang April 2019 fand die Abschlussbegutachtung des von der Bayerischen Forschungsstiftung geförderten Forschungsverbundes „Schritthaltende 3D-Rekonstruktion und -Analyse – For3D“ an der Technischen Universität in München statt. Das Gutachtergremium aus renommierten Experten bewertete das Gesamtvorhaben als sehr gut mit Tendenz zu exzellent und beglückwünschte die Bayerische Forschungsstiftung für die Entscheidung, For3D zu fördern.

Der Forschungsverbund entwickelte in den letzten drei Jahren neue Algorithmen und Methoden für die Aufnahme und Rekonstruktion von 3D-Daten. Beispiele sind Höhendaten, die bei Befliegungen gewonnen werden, oder 3D-Punktwolken, die ein Laserscanner beim Durchfahren eines Gebäudes liefert. Ebenfalls untersucht wurden die schnelle „schritthaltende“ Verarbeitung der so erhaltenen Daten sowie die Analyse der erfassten Modelle. Im Vordergrund standen dabei Verfahren, mit denen relevante Probleme der Industriepartner gelöst werden konnten. Beispiele sind Verfahren zum Erkennen des Wachstumszustandes und des Phänotyps von Zuckerrüben, zum schnellen Erfassen von 3D-Objekten einschließlich ihrer Reflexionseigenschaften oder zur Detektion von Veränderungen in Flussbetten.

Im Rahmen des Verbundes hat sich ein Netzwerk zwischen potenten Wissenschaftlern und Industriepartnern gebildet, das anwendungsnahe Probleme löst und international sichtbare Ergebnisse erzielt. Die optimale Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Forschungspartnern wurde besonders hervorgehoben.

Am Forschungsverbund For3D waren Forschungseinrichtungen von drei bayerischen Universitäten, ein Fraunhofer-Institut und zwölf Unternehmen aus der bayerischen IT-Industrie, der Landvermessung, der Film-, Fernseh- und Computerspielebranche, der Saatgutherstellung sowie Kamera- und Sportartikelhersteller beteiligt.

Quelle: Lehrstuhl für Informatik 9, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing Marc Stamminger
Lehrstuhl für Informatik 9
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Herausgeber:

Bayerische Forschungsstiftung
Prinzregentenstraße 52
80538 München

089 2102-86-3
forschungsstiftung@bfs.bayern.de
www.forschungsstiftung.de

www.forschung-innovation-bayern.de

